


O Rosenkranzes Königin

T.: aus "Psalter-Spiel der Gemein der Heiligen", Leithomischl 1762

M.: aus "Sammlung von Gebeten, Lieder und gemeinschaftlichen Andachten", Graz 1869



O Ro - sen-kran - zes Kö - ni - gin, Ma - ri - a, dich wir
die See - le ist samt Lei - bes Sinn zu prei - sen dich be -
grü - ßen;
flis - sen: zu dir ist En - gel Gab - ri - el vom Him - mel aus - ge -
gan - gen, da du dann Gott mit Leib und Seel' vom
Heil' - gen Geist emp - fan - gen.

2. O Rosenkranzes Königin, Maria, dich wir grüßen;
die Seele ist samt Leibes Sinn zu preisen dich beflissen:
Elisabeth hast du besucht, o Mutter voller Gnaden!
Zu ihr mit deines Leibes Frucht hast dich zu Gast geladen.
3. O Rosenkranzes Königin, Maria, dich wir grüßen;
die Seele ist samt Leibes Sinn zu preisen dich beflissen:
Du hast das Heil der ganzen Welt, den Gottessohn, geboren,
indem daß er sein Menschheitszelt in dir sich auserkoren.
4. O Rosenkranzes Königin, Maria, dich wir grüßen;
die Seele ist samt Leibes Sinn zu preisen dich beflissen:
Laß uns die Reis' von Bethlehem mit dir im Geist gelingen
und dorten zu Jerusalem dein' Sohn zum Opfer bringen.
5. O Rosenkranzes Königin, Maria, dich wir grüßen;
die Seele ist samt Leibes Sinn zu preisen dich beflissen:
Du hast das schon verlorne Kind am dritten Tag gefunden;
wer dergestalten Jesum find't, ist aller Sorg' entbunden.